

Kamine

Kachelöfen

Speicheröfen

Feuermöbel

Ganzhausheizung

Gasgrill & Holzbäckofen

Accessoires

02 | 11



# Feuerlust

*Herbst – Winter 2011*

The logo for OFENhepp features a stylized orange flame icon to the left of the text 'OFENhepp'. 'OFEN' is in a bold, orange, sans-serif font, and 'hepp' is in a smaller, grey, lowercase sans-serif font.

>> Wasserführende Einsätze von Brunner

>> Tonwerk Lausen Neuheit 2011 – T-Neo eco<sub>2</sub><sup>®</sup>

>> Tiroler Kultur im internationalen Designformat

>> Messina – Wasserkraftwerk Proteus



## Sehr geehrte Leser, liebe Freunde des Feuers,

wir begrüßen Sie herzlich zur zweiten Ausgabe unseres neuen Magazins „Feuerlust“. Nach der ersten Ausgabe im Frühjahr diesen Jahres haben wir von Ihnen sehr viel positive Resonanz bekommen. Daher fühlen wir uns bestärkt, an den nächsten Ausgaben eifrig weiter zu arbeiten, um Sie weiterhin regelmäßig über die schönste Form des Heizens zu informieren.

Welches Thema könnte in der bevorstehenden kalten Jahreszeit für Sie und uns wichtiger sein, als die effizienteste Art mit einem Ofen zu heizen, die Ihre konventionelle Heizungsanlage unterstützt oder auch ersetzt. Einige Hersteller haben Ihre Produktpalette im Bereich Wassertechnik erweitert. Sowohl der „herkömmliche Kaminofen“ sowie

## Neuheit bei TONWERK 2011: T-NEO eco<sub>2</sub><sup>®</sup>

Der echte Speicherofen **mit Zusatznutzen** – schon jetzt in unserer Ausstellung:

In unserer letzten Ausgabe Feuerlust haben wir ausführlich über die Speicherofentechnik aus dem Hause Tonwerk Lausen AG und den T-LINE eco<sub>2</sub> berichtet. Jetzt haben die visionären Schweizer ihre Serie um ein attraktives Modell erweitert. Neben den bekannten technischen Highlights der eco<sub>2</sub>-Serie und dem Aqua Modul bietet der T-NEO eco<sub>2</sub> DUO durch sein Konvektionsmodul zusätzliche Flexibilität bei der Wärmeabgabe. Modernste Technik auf höchstem Niveau, die allen Ansprüchen von heute und dem Heizen von morgen gerecht wird. Diese Vorzüge echter Speicheröfen bieten nur die Ofenmodelle der Tonwerk Lausen AG:

- **eco<sub>2</sub> Modul** – Intelligente Zuluftautomatik ohne Strom, Komfort-Türschließ-Automatik, saubere Luft durch Top-Down Verbrennung
- **PLUS Modul** – Aqua Modul zur Einspeisung in Heizungssysteme NEU und nur bei dem Ofenmodell T-NEO:
- **DUO Modul** – die Wärmeoption mit Zusatznutzen. Konvektionsmodul für höhere Direktwärmeleistung. Wählen Sie bei Bedarf zwischen purer Strahlungswärme und regulierbarer Luftströmung für schnellere Direktwärme

der althergebrachte Kachelofen können heute mehr als früher – modernste Technik zur Einhaltung der I. + II. Stufe des BImSchV und innovatives Design sind die Merkmale heutiger Spitzenprodukte. Wir zeigen Ihnen worauf Sie achten müssen und stellen Ihnen die „Besten der Besten“ vor.

Eben in diesem Designbereich bewegt sich eine Kooperation Tiroler Handwerksbetriebe, die eine „*Neue Tiroler Stube*“ mit den traditionellen Charakteristika in neuem Design konzipiert haben. Hierzu gehört natürlich auch Ofenkeramik in neuem Format. Wir berichten über den Wettbewerb und zeigen Ihnen diesen Tiroler Ofen als neuestes Highlight bei uns in der Ausstellung.

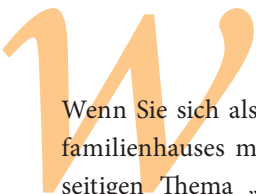
Besuchen Sie auch unsere Internetseite, dort gibt es immer wieder aktuelle Bilder, Termine und auch den PDF-Download dieser und zukünftiger Ausgaben der „Feuerlust“.

Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen kalten Jahreszeit und herrliche Winterwärme an Ihrem Ofen.

## Ihre Ofenbau-Familie

Oliver Hepp, Janine Picard und Valerie





Wenn Sie sich als Eigentümer eines Einfamilienhauses mit dem heute sehr vielseitigen Thema „Heizung“ beschäftigen, stellt sich sicherlich auch Ihnen die Frage, für welche Lösung entscheide ich mich? Eine schönere Möglichkeit, Wärme für sein Zuhause zu sichern, als mit einem Kachelofen oder Kaminfeuer, gibt es wohl nicht. Sie tätigen eine der sinnvollsten Investitionen in der heutigen Zeit und nutzen gleichzeitig heimische nachwachsende Energie. Dank fortschreitender Technik auch in einem traditionellen Handwerk können modernste Lösungen angeboten werden. Kesselsysteme der Firma Brunner aus Niederbayern gehören zum Besten, was das Handwerk anbieten kann.

### Kachelofen-Kessel

Angenehme Strahlungswärme und Heiz- und Warmwasser für das Gebäude, 30–70% Heizwasseranteil.

### Kamin-Kessel

Feueratmosphäre mit großer Scheibe und Heizwassererwärmung, 30–60% Heizwasseranteil.

### Herd-Kessel

Kochen, Braten und Backen und Kesselleistung nach Wunsch, 48–65% Heizwasseranteil.

Besonders empfehlenswert sind die wasserführenden Einsätze bei Niedrigenergiehäusern. Doch auch zur Unterstützung einer vorhandenen Heizung oder in der Übergangszeit macht es Freude mit heimischer Energie zu heizen. Brunner bietet eine Vielzahl von wasserführenden Einsätzen an, darüber hinaus Austauschgeräte für alte Heizeinsätze, zusätzliche Automatisierung mit einem Pelletmodul bis hin zur Brunner-Heiz-Zentrale (BHZ), denn eine Heizung ist nur so gut wie das Zusammenspiel mit seinen Wärmeerzeugern und dem Energiemanagement. Die Heizzentrale wird in seinen Bauteilen und Anschlüssen individuell nach der aktuellen Kundenkonfiguration zusammengestellt. Gerne beraten wir Sie ausführlich und prüfen, welches Ofensystem für Sie das Richtige ist.

# BRUNNER – Heizen auf *bayerisch*

Was unterscheidet BRUNNER von anderen Herstellern?

### Warum sind wir ein Brunner-Partnerbetrieb?

Der Menschen wegen! Die sind meistens lustig und freundlich, eins sind sie aber sicher: ehrlich und stolz auf ihre Firma. Genau diese Arbeitsatmosphäre ermöglicht es, Produkte herzustellen, die technisch und qualitativ den höchsten Anspruch haben. Der traditionsreiche Familienbetrieb in Niederbayern gilt als der führende Hersteller von Holzbrandtechnik und fertigt ausschließlich in Deutschland, *„schließlich haben Tradition und Handwerk auch etwas mit Heimat zu tun“*. Seit über 30 Jahren führt Ulrich Brunner sein Unternehmen nach anspruchsvollsten Grundsätzen und *„ist stolz darauf, dass alle billiger sind als BRUNNER. Denn: für die Investition Kachelofen war die billigere Lösung nie die Bessere.“* Die herausragende BRUNNER-Qualität liegt im Gewicht und der Bauart der BRUNNER-Konstruktionen, den ausgefeilten Qualitäts- und Funktionsdetails und auch in der Materialwahl. Somit zeichnen die BRUNNER-Einsätze Langlebigkeit und Zuverlässigkeit aus. Mit BRUNNER sind Sie auf der sicheren Seite – alle Holzbrandfeuerungen erfüllen alle gesetzlichen Anforderungen der neuen BImSchV. Und das Alles ist für uns der Grund, warum wir nur BRUNNER-Einsätze verwenden.

**Bewerten Sie uns** – wenn Sie schon einen Ofen von uns haben !  
<http://Hepp-Solingen.brunner.de/>  
 Sie erhalten ein kleines Dankeschönpaket

**BRUNNER – Gewinnspiel**  
 für ein Wellnesswochenende  
 im Bio-Hotel Stanglwirt in Kitzbühel  
 Einsendeschluss: 14.10.2011  
<http://www.brunner.de/de/Brunner/FotoGewinnspiel>



# Das Wasserkraftwerk – Proteus

Brandneu 2011. Ein Meilenstein in der Ofenentwicklung

Der sechste Mond des Neptuns hat dem neuen Designofen von Messina seinen Namen gegeben: Proteus – u. a. auch der Name eines Meeresgottes in der griechischen Mythologie und seines Zeichens Experte in Sachen „Wasser“. Und Wasser ist tatsächlich das bestimmende Thema im völlig neuen Konzept dieses Holzofens. Denn das durchgestylte Heizobjekt ist eigentlich eine Zentralheizung.

Doch bevor wir zum Innenleben des Proteus kommen, bleibt unser Blick an der außergewöhnlichen, äußeren Hülle hängen. Niedriger als die bisherigen Messina-Öfen (ca. 150 cm hoch) präsentiert sich der Neue auch mit einer anderen, dezenteren Designaussage. Weniger archaisch, weniger Stahlästhetik und stattdessen mehr als superelegantes Möbel kommt er daher. Assoziationen zum Autodesign der 60er, als glänzender Lack und Chromleisten zum guten Ton gehörten, drängen sich auf. Der gute alte Airstream Caravan kommt einem in den Sinn.

Übliche Holzöfen sind fast immer als Einraum-Heizungen konzipiert, der Proteus hingegen ist eine vollwertige Zentralheizung. Denn der gesamte Feuerraum wurde mit einem Wasser-Wärmetauscher umgeben. Mehr als 80% seiner 24 kW-Nennwärmeleistung powert der Ofen in das Speichermedium Wasser. Dieses kann dann, via Pufferspeicher im Keller, zeitlich und räumlich versetzt für die Beheizung anderer Räume genutzt werden – so wie man es bei einer Zentralheizung gewohnt ist. Eine elektronische Regelung steuert automatisch nach Schließen der Feuerungstür den Abbrandprozess. Und das alles passiert praktisch nebenbei, während man das Kaminfeuer durch die große Glasscheibe genießt. Man hat sozusagen den holzbetriebenen Zentralheizungs-Kessel aus dem Keller in die Stube geholt. Die verbleibenden 20% Energie werden als gesunde Strahlungswärme an den Raum abgegeben.

Der eingebaute Katalysator – ein titan-beschichteter Schaumkeramikfilter – sorgt gemeinsam mit einem Diffusor (einer Prallplatte aus hochisolierendem Feuerfest-Werkstoff) dafür, dass die CO- und Feinstaub-Emissionen um sagenhafte 70% reduziert werden. Mit seinen Abgaswerten von weniger als 400 mg/m<sup>3</sup> liegt Proteus weit unterhalb der geltenden CO- und Feinstaub-Grenzwerte (1250 mg/m<sup>3</sup>) und erfüllt sogar jetzt schon die Stufe II der BImSchV. Holz ist als Brennstoff darüberhinaus CO<sub>2</sub>-neutral. Denn es gibt während seiner Verbrennung nur so viel CO<sub>2</sub> ab, wie es vorher während seines Wachstums aus der Luft gebunden hat. Und nachhaltig ist heimisches Holz allemal, denn es wächst nicht nur nach, sondern macht auch unabhängig von Erdöl-Despoten und der politischen Weltlage.

Im Idealfall kombiniert man den Proteus mit einer solarthermischen Anlage auf dem Dach. Im Sommer powern die Kollektoren ihre Energie in den Pufferspeicher. In der Übergangszeit und im Winter, wenn die Sonneneinstrahlung nicht mehr alleine ausreicht und man in der Stube ohnehin gerne einen Holzscheit auflegt, sorgt Proteus für die Versorgung der Heizanlage mit Energie.



→ Premiere für den Proteus ist Ende Oktober in der Messina-Ausstellung in Liechtenstein.

Lieferbar ist das neue Modell in den Farben schwarz und perlmutt-weiss und ist ab sofort auch bei uns erhältlich.



## Tradition trifft Innovation – „Die neue Tiroler Stube“

Wer kennt nicht aus einem früheren Urlaub im Alpenraum den alten grünen Kachelofen in einer traditionellen Holzstube? Dieses klassische Bild hat sich mit der Zeit in vielen unserer Köpfe manifestiert. Doch Stube ist nicht gleich Stube.

Seit Jahren sind wir Partnerbetrieb der Firma Poli Keramik, die den Tiroler Stubenofen in Zusammenarbeit mit Georg Juen designt haben: vollkeramisch ausgeführt, in klarer Formensprache mit angenehmer Haptik und optimaler Wärmespeicherung. Martin Unteregger, der Inhaber von Poli Keramik, beschreibt den „neuen Tiroler Ofen als Bogen, der Tradition und Innovation verbindet. In Remineszenz an den gupfförmigen ‚Tiroler Mugl‘ beeindruckt der großformatige Keramikbogen, der den Feuerungsblock durchdringt und optisch trägt. Mit diesem Bogen präsentieren wir nicht nur keramische Handwerkskunst vom Feinsten, für uns spiegelt er auch unsere Identifikation als Tiroler in einem vereinten Europa wieder – offen, mit Ausblick über den Rand hinaus, stabil, mit Bekenntnis zu den Wurzeln, bodenverbunden, mit der Bereitschaft sich zu bewegen.“ Poli-Keramik fertigt bereits seit 25 Jahren am Standort Tirol Ofenkeramik und bringt Wärme in ihre schönste Form. Mit viel Liebe zum Kachelofen, ständigen Design-Innovationen und modernster Technik entsteht im Hause POLI individuell geplante Architekturkeramik.

Ab September 2011 zeigen wir Ihnen den ersten eingebauten neuen „Tiroler Stubenofen“ in unserer Ausstellung. Anlässlich unseres Umbaus feiern wir am **24. September 2011** unsere „BrotZEIT“ → siehe Termine!



### Backen, Braten, Garen wie zu Großmutter's Zeiten

Noch vor wenigen Jahrzehnten gehörte ein Holzbackofen zur Grundausstattung vieler Haushalte und Gemeinden. Und wie schon zu Großmutter's Zeiten zieht auch heute noch der Holzbackofen mit seinem magischen Schein und dem Geruch nach Holz und leckerem Essen die Menschen in seinen Bann: Spätestens wenn sich der Duft von Brot, Flammkuchen, Pizza, Grillgut oder eines deftigen Bratens sanft über die Nachbargärten legt, wird der Holzbackofen schnell zum Mittelpunkt einer geselligen Runde. Lassen Sie sich bei unserem Flammkuchenfest inspirieren. (→ siehe Termine: Seegers Hofstraussi)

Die echten **Hirschküsse** sind ab sofort bei uns erhältlich.  
Original, traditionell, wohlschmeckend und gar nicht langweilig!

„Wer nicht genießt, wird ungenießbar!“

**Hirschkuss-Spirituosen** werden im bayerischen Gaißach bei Bad Tölz in einem kleinen Familienunternehmen mit viel Liebe und nach altem Hausrezept hergestellt. Jede Flasche Hirschkuss wird von Hand abgefüllt und etikettiert, eine kleine gediegene Manufaktur fernab vom großindustriellen Hektoliter-Ausstoß.  
Sorten: *Hirschkuss Kräuterlikör | Birndl | Kernlos | Vogelgezwitscher*

Eine weitere köstliche Leckerei: **Hirschkuss – feinste Pralinen**.  
Diese halten wir frisch gekühlt für Sie bereit.



### **BrotZEIT**

**Sa, 24. Sept. | 10 – 18 Uhr**

Eine deftige Brotzeit mit bayerischem Charme erwartet Sie zum Herbstanfang in unserer Ausstellung. Dazu reichen wir original bayerische Likörsorten aus der *kleinen Genuss Manufaktur Hirschkuss* in Oberbayern.



### **SeegersHofstraussi**

**Sa, 1. Okt. | 16 – 21 Uhr**

Kunst und Handwerk im Hof – Andrea und Stefan Seeger von *seeform-art* und *OFENhepp* laden zum Flammkuchenfest nach badischer Tradition. Probieren Sie Köstlichkeiten aus dem Holzbackofen und erleben Sie Künstlerisches im Hof zur besonderen Herbststimmung.

Veranstaltungsort: *seeform-art* | Klingenstr. 105 e | 42651 Solingen



### **MartinsFEST**

**Sa, 12. Nov. | 10 – 18 Uhr**

Martinslaternen, Kerzenlicht und Feuerchein verzaubern nicht nur die Kleinsten, auch die Erwachsenen genießen dieses Fest. Wir haben *Süßes* für Sie vorbereitet.



### **WeihnachtsFeuerEinkäufe**

**Fr, 25. Nov. | 15 – 21 Uhr**

Pünktlich zum 1. Advent finden Sie *Schönes* und *Feuriges* rund um den Kamin bei Kerzenschein und Weihnachtspunsch am gemütlichen Kaminfeuer.

## Termine

Bitte vormerken!

### **Öffnungszeiten**

Do + Fr | 15.00–18.30 Uhr  
Sa 10.00–13.00 Uhr

### **Schausonntage**

im Herbst und Winter 2011/12  
13.00–15.00 Uhr  
3. Oktober, 6. November,  
4. Dezember, 8. Januar  
5. Februar

### **Ofenhepp | Oliver Hepp**

Ausstellung:  
Vockerter Str. 17  
42657 Solingen  
Fon 02 12. 25 42 018  
[www.ofen-hepp.de](http://www.ofen-hepp.de)